



(A)
Natursteinklammern aus Edelstahl im neuem Sandstein einlassen und schlitzen;
Schlitzbereiche und Ausnehmungen im Sandstein mit Epoxidharzmörtel oder
"Ruberstein Ankermörtel R" (hochsulfatbeständig) verfüllen,
sodass ein kraftschlüssiger Verbund entsteht

siehe auch Plan:

5_WF_ARK_SAN_107_a_Natursteinarbeiten Edelstahl-Verklammerung
und die Schichtenpläne "Klammern + Anker" 5_WF_ARK_SAN_111....folgende

(B1)
Verbundnadelanker aus Edelstahl, in Kalkstein-/ Bruchsteinmauerwerk
des Kerns einbohren und einkleben; Injektionsmörtel auf Epoxidharzbasis
(Vorgabe Leitprodukt: Fischer FIS EM 390);
Setztiefe 150 - 200 mm im "gesunden Stein"

(B2)
Verbundnadelanker im Bereich des neuen Sandsteins einschlitzen;
Edelstahlgewindestab A4-FK70, Länge nach Schichteplan,
im Winkel 80° - 90°, US ø37mm, DIN 9021 + 2x Muttern gemäß Detailplan;
Schlitzbereiche und Ausnehmungen im Sandstein mit Epoxidharzmörtel oder
"Ruberstein Ankermörtel R" (hochsulfatbeständig) verfüllen,
sodass ein kraftschlüssiger Verbund entsteht

siehe auch Detailplan:

5_WF_ARK_SAN_108_a_Natursteinarbeiten Verankerung Außenschale

(C)
Verfüllbereiche zwischen Pfeilerkern und neuen Sandsteinen
sind vollflächig und kraftschlüssig mit Restaurierungsmörtel HSM 5 von Tubag,
hoher Sulfatwiderstand, Druckfestigkeit 5N/mm² auszuführen

(D)
Edelstahl Schubdorn D 16 mm in Schicht S1 + S2, einkleben mit Injektionsmörtel
auf Epoxidharzbasis (Vorgabe Leitprodukt: Fischer FIS EM 390)

gemäß Plan:

5_WF_ARK_SAN_109_a_Natursteinarbeiten Schubdorn

(E) Lagerfugen und Stoßfugen zwischen den Sandsteinen sind vollflächig mit Restaurierungsmörtel HSM 5 von Tubag,
hoher sulfatwiderstand, Druckfestigkeit 5N/mm² auszuführen; An den Außenseiten/ Sichtseiten sind die Fugen
um 15 mm bis 25 mm zurückliegend auszuführen, für die finale Deckverfugung

(F) Im Bereich von zu vergütenden Rissen oder der letzten Sandsteinlage ist der sulfatbeständige
Verpressmörtel HSV-G - HSV-p von Tubag mit Druckfestigkeit 5N/mm² zu verwenden.
(WICHTIG: nicht den Trassverpressmörtel HSTV-G - HSTV-p verwenden!!!)

(G) Deckverfugung im Bereich der Stoß- und Lagerfugen mit Fugentiefe 15 bis 25 mm ausführen
mit Rajasil FM HSNA, hochsulfatbeständig, Körnung 0-1 mm;
(Abmagerung der Werk trockenmischung von Mörtelfestigkeit M5 auf M2,5)

GOTHA, SCHLOSS FRIEDENSTEIN / SANIERUNG U. UMBAU - TP II.1

Bereich: Westflügel, Arkadenpfeiler 1.BA - Natursteinarbeiten

Planungsstand: 30.01.2026

Mörtel- und Materialangaben

5_WF_ARK_SAN_110_a